Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 18.10.2022

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Victoria Große
Vorlagennummer: 2022/66/600

TOP 3

ÖPNV-Spätbus - Bericht

Sachverhalt:

Die „Junge Union Kempten" hat am 13.01.2021 den Antrag auf Erarbeitung und Einführung eines Nachtbussystems in der Stadt Kempten und den umliegenden Gemeinden des Landkreises Oberallgäu gestellt. Es besteht der Vorschlag, das aktuelle Anruf-Sammel-Taxi-System (AST) in ein regelmäßiges Nachtbusangebot in Anlehnung an das Nachtbussystem zur Allgäuer Festwoche umzustellen.

Bislang verkehrt der Linien-Busverkehr der städtischen Linien 1 - 12 halbstündlich bis ca. 20:30 Uhr. Der Verkehr ins Umland endet zum Teil bereits früher. In den jeweiligen Bussen wird ab 18 Uhr ein starker Kundenschwund festgestellt. Für die Abendstunden setzt ab 20:30 Uhr das Anruf-Sammel-Taxi (AST) ein, welches als „On-Demand-Angebot" auf Bestellung stündlich verkehrt. Freitags und samstags werden durch das AST Fahrten bis 01:05 Uhr angeboten; an den restlichen Tagen bis 00:15 Uhr. Das bestehende AST-Angebot sieht Fahrten aus dem Kemptener Stadtzentrum hinaus in die Stadtteile bzw. die umliegenden Gemeinden vor. Fahrten in die entgegengesetzte Richtung – aus dem Umland in das Stadtzentrum hinein – sind bislang nicht möglich.

Konzept Städtischer Spätbus:

Zur schrittweisen Verbesserung des abendlichen Verkehrsangebots konnte gemeinsam mit der KVB ein Spätbus-Konzept für den Kemptener Buslinienverkehr auf den Weg gebracht werden. Dieser Spätbus ist seit dem 01.10.2022 im Einsatz und fährt ab 19:35 Uhr im Stundentakt bis 22:35 Uhr bzw. donnerstags bis samstags zusätzlich bis 00:35 Uhr. Die Linienführung entspricht den bereits bestehenden Sonntagslinien 100 - 500. Die Linienumläufe 1 – 12 enden entsprechend früher, um 18.25 Uhr. Im Ergebnis verkehrt der städtische Verkehr in den stark frequentierten Zeiten bis 18:25 Uhr halbstündlich und ab diesem Zeitpunkt, den bisherigen Schwachlastzeiten, stündlich. Bei der Entwicklung des Fahrplans wurden kulturelle Veranstaltungen in Kempten, beispielsweise Kino- und Theatervorstellungen, in die Planung mit einbezogen. Das Spätbus-Konzept trägt im Ergebnis dem Wunsch nach abendlichem Busverkehr Rechnung und spiegelt hierbei den Auslastungsgrad der Busse wider. Zusätzlich erreicht die Änderung eine Entspannung hinsichtlich der angespannten Personalsituation. Ab 19 Uhr werden anstatt 21 Fahrer, aufgrund geänderter Taktung und längerer Linienführung, lediglich 6 Fahrer benötigt.

Die aktuelle Lösung des Spätbusses bezieht sich rein auf das städtische Gebiet. Einzelne Kemptener Stadtteile, wie Sankt Mang und Heiligkreuz, konnten bislang noch nicht in das Spätbus-Konzept integriert werden. An möglichen Lösungen hierfür wird derzeit gearbeitet. Das bestehende AST-System wird an den Spätbus angepasst und verkehrt lediglich in die Stadtteile, welche durch den Spätbus nicht angeschlossen sind.

Durch den städtischen Spätbus der KVB entstehen insgesamt Mehrkosten in Höhe von ca. 100.000 EUR jährlich. Die Hälfte hiervon wird durch das Förderprogramm FIONA gedeckt. Der entsprechende Förderantrag und der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden rechtzeitig gestellt und seitens der Regierung von Schwaben bereits genehmigt. Die verbleibenden Kosten für den städtischen Haushalt betragen somit für die aktuelle Spätbuslösung ca. 50.000 EUR jährlich. Für das Haushaltsjahr 2022 sind die Mittel bereits bereitgestellt. Die Mittelbereitstellung für die künftigen Jahre soll im Rahmen der Haushaltsberatungen im November 2022 erfolgen.

Als erstes Fazit zum Spätbus werden die bisherigen Erfahrungen von Herrn Kappler, Prokurist der KVB, vorgestellt.

Konzept Nachtbus in den Landkreis
Eine größere Nachtbuslösung – angelehnt an das Nachtbuskonzept zur Allgäuer Festwoche – könnte als nächster Schritt die städtische Spätbuslösung ergänzen bzw. ersetzen. Die Entwicklung eines solchen Konzepts befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Sobald hier ein Ergebnis vorliegt, soll dieses dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt werden.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:
Präsentation